

Liebe Halter und Interessenten,

es gibt viele Gründe, sich Reptilien zu halten. Ihre Besonderheiten, natürlich auch das Aussehen und die ganz speziellen Verhaltensweisen der einzelnen Spezies tragen zum Reiz der Terraristik bei. Allerdings sind Reptilien durchaus anspruchsvoll und benötigen fachkundige Haltung und Pflege. Dieser Flyer gibt Ihnen grobe Anhaltspunkte, worauf Sie achten sollten. Bitte nutzen Sie weitere Literatur, den Rat erfahrener Züchter und spezialisierter Tierärzte, um Ihren Schützlingen ein artgerechtes und angenehmes Leben zu ermöglichen.

*Bitte sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!*

### Checkliste für zwei Tiere:

- Gehege (min. 4m<sup>2</sup>)
- Geeigneter Boden Grund
- Schutzhaus / Frühbeet / Gewächshaus
- mehrere Verstecke
- Wasserschale
- Bepflanzung
- Literatur über Haltung und Pflege
- Spezialisierter Tierarzt bekannt

### Fakten – Empfehlungen auf einen Blick

Temperatur	23 - 45°C
Futter	Wiesenkräuter + Vitamine und Mineralien
Gehegegröße	Min. 4m <sup>2</sup> für 2 Tiere
Gehegeeinrichtung	Verstecke, Klettermöglichkeiten, grabefähiger Bodengrund
Wasser	Täglich zur freien Verfügung
Vergesellschaftung	Einzel oder 1 Männchen und (mehrere) Weibchen
Winterstarre	2 - 4 Monate bei 2-6°C

#### Klinik für Vögel und Reptilien

An den Tierkliniken 17 | 04103 Leipzig

T 0341 97-38405

F 0341 97-38409

[kontakt@vogelklinik.uni-leipzig.de](mailto:kontakt@vogelklinik.uni-leipzig.de)

[www.vogelklinik.uni-leipzig.de](http://www.vogelklinik.uni-leipzig.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

Klinik für Vögel und Reptilien

## Die europäische Landschildkröte



## Vorschlag für eine tiergerechte Haltung

basierend auf der Expertenmeinung  
der Arbeitsgruppe Exopet

**EXOPET**  
STUDIE

## Wie sollte das Gehege gestaltet sein?

Das Gehege für ausgewachsene europäische Landschildkröten sollte eine Größe von 2m<sup>2</sup> pro Tier nicht unterschreiten. Dementsprechend sind große Freianlagen mit Zugang zu einem temperierten Schutzhaus am besten geeignet. Unterstände, Verstecke sowie Sonnenplätze müssen in ausreichender Anzahl angeboten werden. Eine Bepflanzung mit ungiftigen Büschen und Sträuchern ist hierzu empfehlenswert. Als Bodengrund eignen sich Gemische aus Erde, Sand und Lehm.

## Lieber alleine oder zu mehreren?

Einzel- oder Gruppenhaltungen (ein Männchen mit mehreren Weibchen oder reine Weibchengruppen) sind möglich. Männliche Tiere sind untereinander häufig unverträglich. Eine paarweise Haltung eines Männchens mit nur einem Weibchen ist nicht empfehlenswert. Wichtig ist bei Gruppenhaltungen die Möglichkeit zur Separierung von Einzeltieren. Außerdem müssen für alle Tiere ausreichend Versteckmöglichkeiten vorhanden sein.

## Welches Klima braucht meine Schildkröte?

Im Gehege sollten verschiedene Temperaturzonen zwischen 23 bis zu 45°C am Sonnenplatz angeboten werden. Lokal sollten feuchtgehaltene Grabstellen insbesondere bei Jungtieren angeboten werden, wobei Staunässe zu vermeiden ist.

## Überwinterung, ja oder nein?

Ja. Eine Überwinterung sollte jährlich für zwei bis vier Monate bei 2 bis 6°C durchgeführt werden. Diese sollte über mehrere Wochen ein- und auch wieder ausgeleitet werden. Im Freigehege sollten die Tiere vor dem ersten Frost an ihren Überwinterungsort verbracht werden. Zur Überwinterung bieten wir Ihnen einen eigenen Informationsflyer, bitte fragen Sie uns.

## Wie ernähre ich meine Schildkröte richtig?

Pflanzliche Nahrung (Wiesenkräuter, ungespritzte Obstbaumblätter, Klee, Stiefmütterchen, Löwenzahn, Vogelmiere, Kapuzinerkresse, etc.) stellen den Hauptteil der Nahrung ausgewachsener Tiere dar. In geringem Maße können Salate, Gemüse und Obst angeboten werden. Das Futter sollte regelmäßig mit Mineralstoff- und Vitaminpräparaten aufgewertet werden.

## Worauf muss ich besonders achten?

Die Tiere sollten täglich auf ihre Gesundheit überprüft werden und das Terrarium muss von Futterresten und Kot gesäubert werden. Wöchentlich sollten Gewichtskontrollen erfolgen. Für neu aufgenommene Tiere empfehlen sich eine Eingangsuntersuchung bei einem spezialisierten Tierarzt und eine mehrwöchige Quarantäne. Eine mindestens einmal jährliche Kontrolluntersuchung (z.B. vor der Winterruhe) ist empfehlenswert.

## Was sind häufig auftretende Probleme?

Bei Schildkröten treten immer wieder Probleme mit der Kalzium- sowie der UV-Licht-Versorgung auf, welche zu Knochenschwäche und Wachstumsstörungen führen.

Des Weiteren können bei fehlerhafter Haltung Nieren- und Leberschäden, Obstipationen und eine Legenot auftreten.

Landschildkröten haben oft Parasiten im Darm, die auch zu klinischen Problemen führen können.